

Dialogtage 2023

Basel wächst und mit den Ansprüchen an Wohnungen, Arbeitsplätzen, Grünräumen unterliegt es einem städtebaulichen Wandel. Diese Veränderungen und Anforderungen auszuhandeln, zu reflektieren und zusammen mit Akteuren und der Bevölkerung ein gemeinsames baukulturelles Verständnis zu entwickeln, das ist das Ziel der Dialogtage. Städtebau & Architektur, Immobilien Basel-Stadt und Kantons- und Stadtentwicklung laden alle Interessierten – insbesondere die Jungen – ein, im Herbst an drei Dialogtagen über die baukulturelle Zukunft mitzudiskutieren und zu verhandeln. Wandel wohin? Welche Identitäten sollen erhalten bleiben? Was ist zukunftsfähig unter Berücksichtigung dringender Fragen des Klimaschutzes, Klimaanpassung und der Biodiversität? Im Rahmen des Forums Städtebau «Basel 2050» hat die Dienststelle Städtebau & Architektur eine «Position 2022» erarbeitet, die die Basis darstellt für die Veranstaltungen. Einladung, Programm und vieles mehr finden Sie auf www.basel2050.ch.



Partizipationsgesetz Basel-Stadt

Der Grosse Rat hat anfangs Mai ein neues Gesetz über die Partizipation der Quartierbevölkerung mit 59:32 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen. Damit wird die Motion Lisa Mathys und Konsorten betreffend Konkretisierung der «Mitwirkung durch die Quartierbevölkerung auf Gesetzesebene» erfüllt und die Verfassungsbestimmung konkretisiert (§55). Die von der Kommission vorgeschlagenen Änderungen wurden angenommen: Die weiterführende Partizipation wird gestärkt und auch die Grundeigentümer:innen mit öffentlichem Auftrag stärker in die Pflicht genommen. Das neue Gesetz bildet den Rahmen, für die Umsetzung ist nun der Leitfaden zu überarbeiteten, der detailliert und leicht verständlich für die nicht-organisierte Quartierbevölkerung alles rund um Partizipationsprozessen darlegen soll.

Rosental – was kommt?

Mit der Messehalle 3 und dem Rosenturm stehen raumwirksame Entwicklungen im Rosental an. Zur Anhörung Areal Messehalle 3 ist das Protokoll mit den gesammelten Anliegen aufge-

schaltet: www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/messehalle.

Und auch die Fragen und Antworten von der Informationsveranstaltung zum Siegerprojekt Rosenturm Anfang April sind nun online: www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/messeparkhaus

BachApp

Bei der für Rheinnutzende entwickelten Bachapp findet man alles rund um das Geschehen am Rhein, zur #RHYLAX Präventionskampagne und Wassertemperatur, Pegelstand, Wasserabflussmenge und Schwimmhinweise sowie Angaben zu Events, Baustellen und Naturschutz.

Zwischennutzung mit ErlePerle

Der Verein Erle Perle betreibt im Auftrag des Kantons die Zwischennutzung zusammen mit der interessierten Wohnbevölkerung auf dem Erlenmatplatz.

Die Schwerpunkte der Nutzungen sind «Jugend und Sport», «Gemeinschaft und Kultur» und «Begrünung». Am 21.06.2023 startet um 18 Uhr die erste Sommersaison zu der die interessierte Nachbarschaft eingeladen ist. Das Betriebsteam Erle Perle ist ab 23.06.2023 jede Woche jeweils am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14-18 Uhr vor Ort.



Sommerfestival Erlenmatt

Ganz im Zeichen der italienisch-schweizerischen Freundschaft und Nachbarschaft steht das Sommerfest der Ambassadors Erlenmatt und Partner:innen. Tanz, Konzerte, Streetfood und Kreativ- und Sportangebote für Kinder und Erwachsene am Samstag, 3.06. 9.30 bis 22.30 Uhr & Sonntag, 4.06. 9.30 bis 18.30 Uhr, Gleis 58, Erbkönigweg 30, 4058 Basel.

Termine

Hafenfest Basel-Kleinhüningen

www.hafenfest.ch

2.6.2023 ab 18 Uhr

Dialogworkshop «Freiraum» zum Quartierentwicklungskonzept Klybeckplus

Anmeldung: www.klybeckplus.ch

WKL-430, Müllheimerstrasse 195

12.06.2023, 19 – 21 Uhr

Quartierflohmi Matthäus

Programm: www.quartierflohmi-basel.ch

17.06. 2023, 11 – 17 Uhr

Quartierflohmi & Strassenfest

Efringerstrasse

17.06.2023, 11-21 Uhr

Uestuehle

Der Verein Rheinpromenade Kleinbasel lädt ein zum geselligen Beisammensein auf dem Schneeablageplatz am Unteren Rheinweg. Am Samstag, 1.07.2023, 17 – 20h sind Mitglieder und Nicht-Mitglieder herzlich willkommen, zusammen zu spielen, essen, trinken und zu plaudern. Bitte Verpflegung und Geschirr selber mitbringen.